

2.6 Themenbereich F. Sonstiges

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel
F.016	Erarbeitung einer THG-Bilanz auf Basis der Erhebungen des Kreises Mettmann
F.019	Kommunale Klimapartnerschaft mit Nové Město nad Metují
F.020	Erstellung Hitzeaktionsplan Stadt Hilden

F.016 Erarbeitung einer THG-Bilanz auf Basis der Erhebungen des Kreises Mettmann

Initiator/Zuständigkeit	Stabstelle Klimaschutz, Kreis Mettmann
Zielgruppe	Kommune
Zielsetzung der Maßnahme	
Für die langfristige Überwachung und Steuerung der Klimaschutzaktivitäten in Hilden ist es von großer Bedeutung in regelmäßigen Abständen die Treibhausgasemissionen hinsichtlich deren Menge und maßgeblichen Emittenten innerhalb der Stadt Hilden zu erfassen und auszuwerten. Zu diesem Zweck dient eine sogenannte Treibhausgasbilanzierung (kurz: THG-Bilanz).	
Beschreibung der Maßnahme	
Die THG-Bilanz wird mit dem Bilanzierungstool „Klimaschutz-Planer“ durchgeführt, da das Land NRW eine Landeslizenz für dieses Tool erworben hat und die Kommunen des Landes NRW mit dieser Lizenz kostenlos eine eigene THG-Bilanz erstellen können. Die THG-Bilanz betrachtet die energiebedingten Emissionen aus den Sektoren Private Haushalte, Wirtschaft, Kommune und Verkehr. In das Bilanzierungstool werden Rohdaten zu jährlichen Energieträgerverbräuchen und Energieerzeugung mittels erneuerbaren Energieträgern eingespeist, die von dem Tool in CO ₂ -Äquivalent-Emissionen umgerechnet werden. Mit einer Planung und dem Wissen, wo eine Kommune mit den Treibhausgasemissionen steht, können Klimaschutzziele strategischer und besser erreicht werden. Die Datenerhebung erfolgt sowohl seitens der Stadtverwaltung Hilden, als auch vom Kreis Mettmann. Die Stabstelle Klimaschutz liest zentral die aufbereiteten Daten zu den Sektoren Verkehr, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Privathaushalte in das Bilanzierungstool ein. Das gleiche gilt für die Sektoren kommunale Flotte und kommunale Einrichtungen.	
Umsetzungsempfehlung/Umsetzungsschritte	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Information der Akteure ggf. Netzwerkbildung 2. Recherche Datenquellen 3. Vorbereitung und Durchführung Datenerhebung 4. Datenaufbereitung 5. Dateneingabe in den Klimaschutz-Planer und Validitätsüberprüfung 6. Erstellung der THG-Bilanzen 7. Präsentation der Ergebnisse <p>Es wird empfohlen eine Bilanz alle drei Jahre zu erstellen. Die Umsetzungsschritte 1.-7. sind bei jeder Bilanzierung durchzulaufen. Der benötigte Zeitaufwand wird auch ca. 10 Monate geschätzt. Dies hängt stark von der fristgerechten Bereitstellung von Daten durch Dritte ab.</p>	
Aktueller Status/Fortschritt	
Erfassung/Datenlage THG-Bilanzierung 2021 <u>Datenrecherche Stadt Hilden:</u> Die Verbräuche der kommunalen Flotte, kommunalen Einrichtungen sowie der Straßenbeleuchtung sind erfasst und in den Klimaschutz-Planer eingetragen. Auch die bereitgestellten Daten der Stadtwerke Hilden zu Strom- und Gasverbräuchen wurden eingegeben. Die Heizkesseldaten der Schornsteinfeger wurden für die Jahre 2020 und 2022 auf eigene Kosten (500,00 € pro Jahr) angefordert, da der Kreis Mettmann nicht mehr die Kosten übernimmt, und eingetragen.	

Datenrecherche Kreis Mettmann:

Die Energieverbräuche des Verkehrssektors sowie ÖPNVs werden weiterhin zentral vom Kreis Mettmann abgefragt und den Kommunen in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt. Dies soll nach letzten Angaben voraussichtlich Anfang August 2023 erfolgen.

Datenrecherche Klimaschutz-Planer:

Die Emissionsfaktoren sowie weitere Vorgabedaten für 2021 sollen nach Angaben des Klimaschutz-Planers im Juli/August 2023 eingespielt werden.

Zeitachse

1	2	3	4	5	6	7
2022				2023		

Gesamtkosten/Finanzierungsansatz

	Soll	Ist
Kosten	0,00 €	1.000,00 €
Laufende Kosten pro Jahr	500,00 €	
Fördermöglichkeiten	-	
Zusätzliche Personalstellen	-	